



Quest®
Recovery Manager 4.8
for Exchange



Neuerungen

© 2009 Quest Software, Inc. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

Dieses Handbuch enthält urheberrechtlich geschützte Informationen. Die im vorliegenden Handbuch beschriebene Software unterliegt den Bedingungen der jeweiligen Softwarelizenz oder Geheimhaltungsvereinbarung. Die Software darf nur gemäß den Bedingungen der Vereinbarung benutzt oder kopiert werden. Diese Anleitung darf ohne schriftliche Erlaubnis von Quest Software Inc. weder ganz noch teilweise in beliebiger Form oder durch beliebige elektronische oder mechanische Hilfsmittel einschließlich des Fotokopierens und Speicherns für andere Zwecke als den persönlichen Gebrauch des Käufers vervielfältigt oder weitergegeben werden.

Bei Fragen zur möglichen Verwendung dieser Materialien wenden Sie sich bitte an:

Quest Software World Headquarters
LEGAL Dept
5 Polaris Way
Aliso Viejo, CA 92656
USA
www.quest.com
E-Mail: legal@quest.com

Informationen über unsere lokalen und internationalen Büros finden Sie auf unserer Website.

WARENZEICHEN

Quest, Quest Software, das Quest Software-Logo, Aelita, Akonix, Akonix L7 Enterprise, Akonix L7 Enforcer, AppAssure, Benchmark Factory, Big Brother, DataFactory, DeployDirector, ERDisk, Foglight, Funnel Web, I/Watch, Imceda, InLook, IntelliProfile, InTrust, Invertus, IT Dad, I/Watch, JClass, Jint, JProbe, LeccoTech, LiteSpeed, LiveReorg, MessageStats, NBSpool, NetBase, Npulse, NetPro, PassGo, PerformaSure, Quest Central, SharePlex, Sitraka, SmartAlarm, Spotlight, SQL LiteSpeed, SQL Navigator, SQL Watch, SQLab, Stat, StealthCollect, Tag and Follow, Toad, T.O.A.D., Toad World, vANALYZER, vAUTOMATOR, vCONTROL, vCONVERTER, vEssentials, vFOGLIGHT, vOPTIMIZER, vRANTER PRO, vReplicator, Vintela, Virtual DBA, VizionCore, Xaffire und XRT sind Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen von Quest Software, Inc in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern. Andere in diesem Handbuch verwendete Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen sind Eigentum ihrer jeweiligen Besitzer.

Haftungsausschluss

Die Informationen in diesem Dokument werden in Verbindung mit Quest-Produkten zur Verfügung gestellt. Durch dieses Dokument wird weder explizit noch implizit, durch Duldungsvollmacht oder auf andere Weise, eine Lizenz auf intellektuelle Eigentumsrechte erteilt, auch nicht in Verbindung mit dem Erwerb von Quest-Produkten. MIT AUSNAHME DER BESTIMMUNGEN IN DEN ALLGEMEINEN GESCHÄFTSBEDINGUNGEN VON QUEST, DIE IN DER LIZENZVEREINBARUNG FÜR DIESES PRODUKT AUFGEFÜHRT SIND, ÜBERNIMMT QUEST KEINERLEI HAFTUNG UND SCHLIESST JEDE EXPLIZITE, IMPLIZITE ODER GESETZLICHE GEWÄHRLEISTUNG FÜR SEINE PRODUKTE AUS, INSBESONDERE DIE IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTFÄHIGKEIT, DER EIGNUNG ZU EINEM BESTIMMTEN ZWECK UND DIE GEWÄHRLEISTUNG DER NICHTVERLETZUNG VON RECHTEN. UNTER KEINEN UMSTÄNDEN HAFTET QUEST FÜR UNMITTELBARE, MITTELBARE ODER FOLGESCHÄDEN, SCHADENSERSATZ, BESONDERE ODER KONKRETE SCHÄDEN (INSBESONDERE SCHÄDEN, DIE AUS ENTGANGENEN GEWINNEN, GESCHÄFTSUNTERBRECHUNGEN ODER DATENVERLUSTEN ENTSTEHEN), DIE SICH DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DIESES DOKUMENTS ERGEBEN, AUCH WENN QUEST ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN INFORMIERT WURDE. Quest übernimmt keine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Inhalte dieses Dokuments und behält sich vor, jederzeit und ohne vorherige Ankündigung Änderungen an den Spezifikationen und Produktbeschreibungen vorzunehmen. Quest geht keinerlei Verpflichtung ein, die in diesem Dokument enthaltenen Informationen zu aktualisieren.

Recovery Manager for Exchange – Neuerungen
Aktualisiert – Juli 13, 2009
Softwareversion – 4.8

INHALT




ZIELGRUPPE DIESES HANDBUCHS	4
FORMATIERUNGSKONVENTIONEN	4
ÜBER DIE QUEST SOFTWARE, INC.	5
KONTAKT ZU QUEST SOFTWARE	5
KONTAKT ZUM QUEST-SUPPORT	5
NEUE FUNKTIONEN IN RECOVERY MANAGER FOR EXCHANGE 4.8	6
AKTIVE POSTFÄCHER UND ÖFFENTLICHE ORDNER ALS QUELLSPEICHER	6
BESSERE KONTROLLE ÜBER WIEDERHERSTELLUNGEN IN NEUEN .PST-DATEIEN	7
UNTERSTÜTZUNG VON EXCHANGE SERVER 2010 UND EXCHANGE SERVER 2007 SP2	7
UNTERSTÜTZUNG VON LOTUS DOMINO 8.5 UND LOTUS NOTES 8.5	8
INTEGRATION IN ZUSÄTZLICHE SICHERUNGSSOFTWARE VON DRITTANBIETERN	8

Zielgruppe dieses Handbuchs

Dieses Dokument wurde erstellt, um Sie mit Recovery Manager for Exchange vertraut zu machen. Das Handbuch enthält Informationen, die für die Installation und Verwendung von Recovery Manager for Exchange erforderlich sind. Es wurde als Nachschlagewerk für Netzwerkadministratoren, Berater, Analysten und andere IT-Fachleute entwickelt.

Formatierungskonventionen

In diesem Handbuch werden bestimmte Formatierungskonventionen eingehalten, die die effektive Verwendung des Dokuments sicherstellen. Diese Konventionen werden auf unterschiedliche Vorgänge, Symbole, Tastenkombinationen und Querverweise angewandt.

ELEMENT	KONVENTION
Auswählen	Dieses Wort bezieht sich auf Vorgänge wie zum Beispiel das Auswählen oder Markieren diverser Benutzeroberflächenelemente wie etwa Dateien und Optionsfelder.
Fettdruck	In Quest Software-Produkten angezeigte Benutzeroberflächenelemente wie zum Beispiel Menüs und Befehle.
<i>Kursivdruck</i>	Wird für Anmerkungen verwendet.
<i>Fetter Kursivdruck</i>	Wird zur Hervorhebung verwendet.
Blaue Schrift	Zeigt einen Querverweis an. Kann in Adobe® Reader® als Hyperlink verwendet werden.
	Wird zum Hervorheben zusätzlicher Informationen verwendet, die für den jeweils beschriebenen Vorgang sachdienlich sind.
	Wird für empfohlene Vorgehensweisen verwendet. Eine empfohlene Vorgehensweise beschreibt detailliert einen Ablauf von Vorgängen, um optimale Ergebnisse zu erzielen.
	Damit werden Vorgänge hervorgehoben, die mit Vorsicht durchzuführen sind.
+	Ein Plus-Zeichen zwischen zwei Tasten bedeutet, dass beide Tasten gleichzeitig gedrückt werden müssen.
	Ein senkrechter Strich zwischen zwei Elementen bedeutet, dass diese Elemente in der angegebenen Reihenfolge ausgewählt werden müssen.

Über die Quest Software, Inc.

Quest Software, Inc., bereits zweimal mit dem Titel „Global Independent Software Vendor Partner of the Year“ der Microsoft Corporation ausgezeichnet, bietet innovative Produkte, die Unternehmen dabei unterstützen, die Leistung und Produktivität ihrer Anwendungen, Datenbanken, Windows-Umgebungen und virtuellen Umgebungen zu steigern. Dank seines tiefgreifenden Know-hows im IT-Bereich und einer permanenten Konzentration auf bewährte Verfahren unterstützt Quest weltweit mehr als 100.000 Kunden dabei, die hohen Erwartungen an die Informationstechnologie ihrer Unternehmen zu erfüllen. Die Windows Management-Lösungen von Quest vereinfachen, automatisieren, sichern und erweitern Active Directory, Exchange Server, SharePoint, SQL Server, .NET und Windows Server und integrieren Unix, Linux und Java in die verwaltete Umgebung. Software von Quest erhalten Sie in den weltweiten Niederlassungen und unter www.quest.com.

Kontakt zu Quest Software

E-Mail	info@quest.com
Postanschrift	Quest Software, Inc. World Headquarters 5 Polaris Way Aliso Viejo, CA 92656 USA
Website	www.quest.com

Informationen über unsere regionalen und internationalen Niederlassungen entnehmen Sie bitte unserer Website.

Kontakt zum Quest-Support

Der Support von Quest ist für Kunden verfügbar, die über eine Evaluierungsversion eines Quest-Produkts verfügen oder die eine kommerzielle Version erworben haben und über einen gültigen Wartungsvertrag verfügen. Der Quest-Support steht Ihnen über SupportLink, unsere Service-Website, rund um die Uhr zur Verfügung. Besuchen Sie SupportLink unter <http://support.quest.com/>.

Auf der SupportLink-Website haben Sie folgende Möglichkeiten:

- Schnell Tausende von Lösungen finden (Knowledge Base-Artikel und Dokumente).
- Patches und Aktualisierungen herunterladen.
- Die Hilfe eines technisch geschulten Support-Mitarbeiters anfordern.
- Ihren Fall protokollieren, aktualisieren und seinen Status überprüfen.

Im Global Support Guide finden Sie eine ausführliche Erläuterung der Supportprogramme, Onlinedienste, Kontaktinformationen sowie Richtlinien und Vorgehensweisen. Das Handbuch kann unter folgender Adresse heruntergeladen werden: [http://support.quest.com/pdfs/Global Support Guide.pdf](http://support.quest.com/pdfs/Global%20Support%20Guide.pdf).

Neue Funktionen in Recovery Manager for Exchange 4.8

Dieses Release von Recovery Manager for Exchange umfasst die folgenden neuen Funktionen:

- **Aktive Postfächer und öffentliche Ordner als Quellspeicher.** Ergänzt die e-Discovery-Funktion des Produkts um die Möglichkeit zur Suche in und zum Export von Daten aus Online Exchange Server-Postfächern und aktiven öffentlichen Ordnern.
- **Bessere Kontrolle über Wiederherstellungen in neuen .pst-Dateien.** Ermöglicht Ihnen die Festlegung der maximalen Größe für neue .pst-Dateien, die während Wiederherstellungsvorgängen erstellt werden, sowie die Erstellung einer Reihe neuer .pst-Zieldateien, wenn das wiederherzustellende Datenvolumen die Kapazität einer einzelnen .pst-Datei überschreitet.
- **Unterstützung von Exchange Server 2010 und Exchange Server 2007 SP2.** Unterstützt die Registrierung von Exchange Server 2007 SP2- und Exchange Server 2010-Datenbanken, wodurch diese für die Datensuche und Wiederherstellungs-/Exportvorgänge verfügbar sind.
- **Unterstützung von Lotus Domino 8.5 und Lotus Notes 8.5.** Fügt die Unterstützung von Lotus Domino 8.5-Postfachdatenbanken als Quellspeicher hinzu und ermöglicht Ihnen, Lotus Notes 8.5 Client in Verbindung mit Recovery Manager zu nutzen, um Lotus Domino-Daten anzuzeigen, zu suchen und wiederherzustellen.
- **Integration in zusätzliche Sicherungssoftware von Drittanbietern.** Bietet Unterstützung für weitere Sicherungssoftwareprodukte von Drittanbietern und ermöglichen Ihnen so, die in Ihrem Unternehmen bestehenden Sicherungs-Wiederherstellungsverfahren zu nutzen, um Exchange Server-Datenbanken aus Sicherungen zu extrahieren und sie für nachfolgende Datensuch- und Wiederherstellungsvorgänge zu registrieren.

In den folgenden Abschnitten sind ausführlichere Informationen zu diesen Funktionen aufgeführt.

Aktive Postfächer und öffentliche Ordner als Quellspeicher

Mit dieser Recovery Manager-Version können Sie Exchange Server-Online-Postfächer und öffentliche Ordner als Quellspeicher registrieren. Dies erhöht die e-Discovery-Fähigkeiten von Recovery Manager in erheblichem Maß, weil das Produkt Ihnen jetzt Folgendes ermöglicht:

- Suche in Exchange Server-Online-Postfächern und öffentlichen Ordnern nach Schlüsselwörter und einer Vielzahl von Kriterien.
- Verwendung der Recovery Manager-Benutzerschnittstelle zum Durchsuchen und zur Vorschau von in den Quellspeichern befindlichen Postfächern, öffentlichen Ordnern und Elementen auf Nachrichtenebene.
- Selektiver Export von Postfächern, öffentlichen Ordnern oder bestimmten Elementen auf Nachrichtenebene von Online Exchange Servern in einen registrierten Zielspeicher oder neue .pst-, .msg-, .eml- oder .txt-Dateien.

Bessere Kontrolle über Wiederherstellungen in neuen .pst-Dateien

Diese neue Funktion ermöglicht Ihnen eine bessere Verwaltung der Erstellung neuer persönlicher Zielordnerdateien (.pst) während Datenexport- oder Wiederherstellungsvorgängen, die in den Recovery Manager-Assistenten durchgeführt werden. Jetzt ermöglicht Ihnen der Wiederherstellungsassistent die Kontrolle der beiden folgenden Parameter:

- **Maximale Größe der .pst-Zieldateien.** Bei Verwendung des Recovery Manager-Assistenten für die Wiederherstellung oder den Export von Daten in neue persönliche Ordnerdateien (.pst) können Sie jetzt einen Grenzwert für die maximale Dateigröße angeben, der auf jede .pst-Zieldatei angewandt wird. Sie können entweder die standardmäßige maximale Dateigröße beibehalten oder einen benutzerdefinierten Wert angeben.
- **Vorgang, der ausgeführt werden soll, wenn die Speicherkapazität der aktuellen .pst-Datei erschöpft ist.** Dieser Parameter ermöglicht Ihnen die Festlegung, was mit den wiederherzustellenden Daten passieren soll, wenn der Speicherplatz erschöpft ist. Sie können festlegen, dass die Wiederherstellung automatisch angehalten wird, wenn die Speicherkapazität der aktuellen .pst-Datei erschöpft ist (spart Speicherplatz, aber einige Daten werden möglicherweise nicht wiederhergestellt). Alternativ dazu können Sie auch festlegen, dass jedes Mal, wenn die aktuelle Datei voll ist, automatisch eine neue .pst-Datei erstellt wird, und die Wiederherstellung der verbleibenden Daten in die neue Datei fortgesetzt wird. Der von Recovery Manager im zweiten Fall verwendete Mechanismus für die Vergabe der Dateinamen unterstützt Sie bei der Ermittlung der .pst-Zieldateien, die während desselben Wiederherstellungs- oder Exportvorgangs erstellt wurden.

Unterstützung von Exchange Server 2010 und Exchange Server 2007 SP2

Dieses Release von Recovery Manager unterstützt Exchange Server 2010- und Exchange Server 2007 SP2-Datenbanken als Quellspeicher und ermöglicht Ihnen so die Suche in und den selektiven Export von Daten aus diesen Datenbanken.

Mit dieser Funktion können Sie Quellspeicher auf der Grundlage folgender Elemente registrieren:

- Offline Exchange Server 2007 SP2-Datenbanken, die sich in einer bestimmten Sicherung, in einem bestimmten Ordner oder in einer bestimmten Wiederherstellungsspeichergruppe auf einem aktiven Exchange Server befinden.
- Offline Exchange Server 2010-Datenbanken, die an einem bestimmten Speicherort wie etwa einem Ordner oder einer Netzwerkfreigabe gespeichert sind.

Nach ihrer Registrierung bei Recovery Manager stehen Exchange Server-Datenbanken sofort in der Recovery Manager-Benutzerschnittstelle für Such- und Datenwiederherstellungs-/exportvorgänge zur Verfügung.

Unterstützung von Lotus Domino 8.5 und Lotus Notes 8.5

In dieser Recovery Manager-Version wurde die IBM Lotus Domino-Unterstützung auf die Lotus Domino Version 8.5 erweitert. Recovery Manager kann jetzt Quellspeicher, die auf Lotus Domino 8.5 Postfachdatenbanken basieren, registrieren. Nach deren Registrierung bei Recovery Manager können Sie Lotus Domino 8.5 Postfachdatenbanken anhand von Schlüsselwörtern und anderen Suchkriterien durchsuchen und selektiv Daten in einem registrierten Zielspeicher oder in einem bestimmten Dateiformat wie etwa .txt, .eml, .msg oder .pst wiederherstellen.

Um Lotus Domino-Daten anzuzeigen, zu suchen und wiederherzustellen, erfordert Recovery Manager Lotus Notes. Die unterstützten Versionen von Lotus Notes, in die Recovery Manager zu diesem Zweck integriert werden kann, umfassen jetzt auch Lotus Notes 8.5.

Integration in zusätzliche Sicherungssoftware von Drittanbietern

In Recovery Manager wurden jetzt noch mehr Sicherungssoftwareprodukte anderer Anbieter integriert. Eine umfassende und aktuelle Liste der unterstützten Sicherungssoftware anderer Anbieter finden Sie in den in dieser Recovery Manager-Version enthaltenen Versionshinweisen. Außerdem ist diese Liste auf der Recovery Manager-Webseite unter

<http://www.quest.com/recovery-manager-for-exchange/release-information.aspx> veröffentlicht.